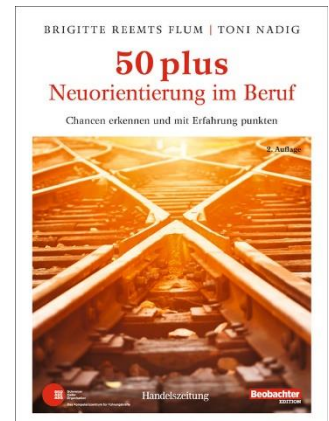




## Neuorientierung im Beruf<sup>1</sup>

Brigitte Reemts Flum und Toni Nadig arbeiten beide als Outplacementberater und haben einen Background in Philosophie und Neuropsychologie.

Sieben Kapitel führen durch die Reise von der Neuorientierung zur Standortbestimmung, zu Destinationen wie der „heutigen Arbeitswelt“, „Recherchen und Bewerbungen“ bis zum „Start am neuen Arbeitsplatz“. Wer mit 50 auf Stellensuche ist, soll sich genügend Zeit nehmen, so die Autoren: Reflexion auf seine Fähigkeiten, Stärken und Kenntnisse statt Aktionismus seien gefragt.



Dass bei Recherche und Bewerbung Plattformen wie LinkedIn und Xing nur mit drei Sätzen erwähnt werden, ist eher ein Manko und wird dem heutigen Stellenwert der sozialen Medien nicht gerecht. Wie kann man die Algorithmen überlisten, die 50jährige aussortieren?

Die Handlungsanleitungen des Autoren-Duos haben sicherlich ihre Berechtigung – in einen solchen Ratgeber gehören aber auch einige ganz praktische Hinweise, so zum Beispiel:

- Was geschieht mit dem Vorsorge-Guthaben der Pensionskasse?
- Wie bleibt man gegen Invalidität versichert? Was ist bei der Krankenkasse zu ändern?
- Welche Chancen und Risiken sind mit einer Selbständigkeit verbunden?
- Mit welchen Steuerfolgen ist zu rechnen?

Corona und Digitalisierung haben wohl rascher zu einem Wandel in der Arbeitswelt geführt. Die zentrale Message müsste daher lauten: Nur mit stetiger Weiterbildung lässt sich die berufliche Fitness erhalten. Das gilt auch für Finanzplaner! „Wir sind nicht nur für unser Tun verantwortlich, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ (Molière)

© Reto Spring

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF, CFP®

Präsident Finanzplaner Verband Schweiz, Zürich

<sup>1</sup> Brigitte Reemts Flum & Toni Nadig (2018) **50plus Neuorientierung im Beruf**. Beobachter Edition, Ringier Axel Springer Schweiz AG, Zürich. ISBN 978-3-85569-909-4